ZUGESTELLT DURCH POST.AT

Millstätter

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE | OKTOBER 2025

Herbst.

Eintauchen in den Zauber der Natur

Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	**03**
Aus der Gemeindeverwaltung	**04**
Winterdienst	**05**
Aus dem Bauamt	**06**
Aus dem Standesamt	**07**
Konzeption Kindergarten	**08**
Stierwiesl Obermillstatt	**09**
Quellsanierungen Matzelsdorf	**09**
Dachsanierungen	**11**
Polizei Kriminalprävention	**13**
Aus dem Tourismusbüro	**14**
Kunst und Kultur	**19**
Vereine	**23**
Anzeigen	**26**

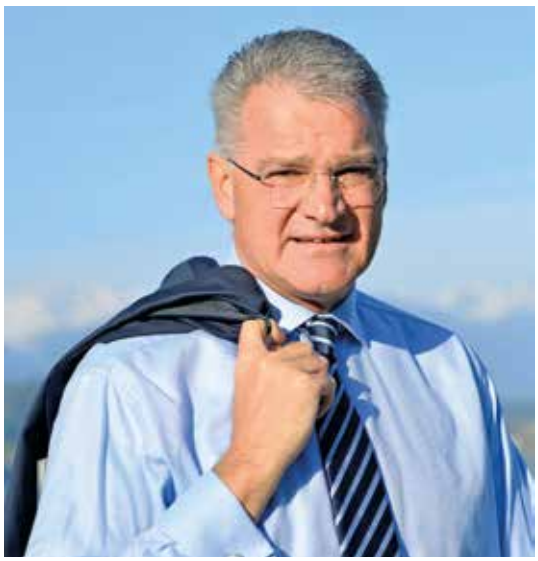
Impressum

Erscheinungsort: Millstatt am See;
Medieninhaber: Marktgemeinde Millstatt am See
vertreten durch den Bürgermeister Alexander Thoma, MBA, Rathaus,
9872 Millstatt am See, **Kontakt**: gemeindezeitung@millstatt.at
Verlags- und Herstellungsort: Kreiner Druck, 9500 Villach –
in Kooperation mit Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau.

Nicht namentlich gekennzeichnete Bildrechte: ©Marktgemeinde Millstatt am See.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe
(Dezember) ist der 20. November 2025.

Parteienverkehr
MO-FR 08 bis 12 Uhr



Liebe Millstätterinnen und Millstätter!

Der heurige Sommer stellte unsere Tourismusbetriebe wetterbedingt vor einige Herausforderungen. Trotz teilweise durchwachsener Bedingungen konnte die Saison insgesamt positiv gestaltet werden – sie war solide und zufriedenstellend, wenn auch kein Jahr der Superlative. Die Entwicklungen in den einzelnen Branchen fielen sehr unterschiedlich aus und spiegeln die Vielfalt unserer Betriebe wider.
Mein Dank gilt allen Tourismusbetrieben und ihren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit viel Einsatz, Flexibilität und Herzblut unseren Gästen einen angenehmen Aufenthalt bereitet haben.

Besonders erfreulich war wieder das vielfältige kulturelle Angebot in unserer Gemeinde. Der Millstätter Kultursommer mit den Musikwochen, dem Gitarrenfestival, MillstART, Kunst & Co sowie dem Art Space Millstatt begeisterte zahlreiche Besucherinnen und Besucher.
Auch die Sommerkonzerte im neu gestalteten Seepark wurden sehr gut angenommen und haben sich als stimmungsvolle Bereicherung unseres Kulturlebens etabliert.

Ebenso zeigten unsere Dorffeste einmal mehr, wie wichtig das gesellschaftliche Miteinander in unserer Gemeinde ist. Ein besonderes Highlight bildete wieder das Nockisfest – heuer sogar zum 30. Mal in bewährter Partnerschaft zwischen den Nockis und der Freiwilligen Feuerwehr Millstatt. Diese langjährige Zusammenarbeit verdient große Anerkennung und zeigt, was durch Gemeinschaft und Engagement möglich ist.

Mein besonderer Dank gilt allen, die sich – oft ehrenamtlich – mit großem Einsatz in das gesellschaftliche Leben einbringen. Ihre Arbeit ist ein unverzichtbarer Teil unserer Gemeindekultur.

Auch in Sachen Infrastruktur geht es voran: Der Sportpark Obermillstatt nimmt deutlich Form an und wird noch vor dem Winter weitgehend fertiggestellt sein. Die feierliche Eröffnung ist für März oder April des kommenden Jahres geplant. Ebenfalls im Herbst erfolgt der Austausch des Fahrbahnbelags auf der Görtschacher Brücke. Damit wird der jahrelangen Lärmbelastung endlich ein Ende gesetzt.
Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für das nächste winterliche Highlight, den Millstätter Lichtweg, der unter der Federführung des Tourismusverbandes wieder viele Besucherinnen und Besucher anziehen wird.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbst, gute Gesundheit und weiterhin ein aktives Miteinander in unserer wunderbaren Gemeinde.

Ihr Alexander Thoma

Aus der Gemeindeverwaltung

Ein Schritt in Richtung Zukunft – mehr Komfort, moderne Standards und echte Barrierefreiheit im Rathaus

Der erste Schritt ist getan: Wir schaffen Platz für mehr Komfort und Barrierefreiheit im Rathaus – ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einem bürgerfreundlicheren und inklusiven Verwaltungsgebäude.
Die bisherigen Sanitäreinrichtungen stammen noch aus einer Zeit, in der moderne Anforderungen an Funktionalität, Hygiene und Barrierefreiheit kaum eine Rolle spielten. Sie sind in die Jahre gekommen und entsprechen weder dem heutigen technischen Stand noch den Bedürfnissen aller Besucherinnen und Besucher. Daher hat sich die Gemeinde entschieden, diese Bereiche grundlegend zu erneuern – mit dem Ziel, eine moderne, funktionale und inklusive Lösung zu schaffen, die allen Menschen einen würdevollen und bequemen Zugang ermöglicht.
Mit der geplanten Neugestaltung verfolgen wir gleich mehrere Ziele:

- **Mehr Komfort und zeitgemäße Ausstattung:** Die neuen Sanitäreinrichtungen erhalten eine moderne und gleichzeitig zeitlose Gestaltung, die sowohl funktional als auch einladend wirkt.
- **Barrierefreiheit für alle:** Ein zentraler Bestandteil des Umbaus ist die Schaffung eines barrierefreien Zugangs – sowohl räumlich als auch in der Ausstattung. Damit setzen wir ein deutliches Zeichen für Inklusion und stellen sicher, dass auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen die Einrichtungen problemlos nutzen können.
- **Verbesserte Hygienestandards:** Mit neuen Materialien und einer durchdachten Planung wird auch den heutigen Anforderungen an Hygiene und Sauberkeit Rechnung getragen.
- **Effizientere Raumnutzung:** Durch die Zusammenlegung der bisher getrennten WC-Einheiten schaffen wir mehr Raum, optimieren die Nutzung der vorhandenen Fläche und sorgen für eine bessere Zugänglichkeit.
- **Technische Sanierung:** Neben der optischen und funktionalen Erneuerung erfolgt auch eine umfassende Sanierung der Abwasserleitungen, um die Technik hinter den Kulissen auf den neuesten Stand zu bringen und zukünftige Ausfälle zu vermeiden.

Akku-Sirene am Rathaus

Im August wurde am Dach des Rathauses eine moderne akkubetriebene Sirene installiert, die einen bedeutenden Fortschritt im Bereich der Gefahrenalarmierung darstellt.

Die Fähigkeit, unabhängig von der Stromversorgung zu sein, soll die Sicherheit unserer Infrastruktur erhöhen und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in den Schutz durch die kommunalen Einrichtungen stärken.

An dieser Stelle möchten wir allen Beteiligten herzlich danken, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung zur erfolgreichen Umsetzung dieses Projekts beigetragen haben.

Schneeräumung und Streudienst im Winter 2025/2026

Der kommunale Winterdienst ist nicht nur eine der wichtigsten Aufgaben einer Kommune, sondern auch gleichzeitig eine der schwierigsten.
Die Gemeinde hat als zuständige Straßenerhalterin ihrer eigenen Verbindungs- und Gemeindestraßen, dafür Sorge zu tragen, dass diese in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten bleiben. Weiters hat die Gemeinde dafür Sorge zu tragen, dass unter Bedachtnahme auf die Witterungseinflüsse und Elementarereignisse, die Nutzung der Verkehrsflächen ohne Gefahr benützbar bleiben.

Unser Wirtschaftshof sowie unsere Einsatzfahrer werden auch dieses Jahr wieder bemüht sein, die Schneeräumung und Bestreuung unserer Straßen zur Zufriedenheit der Bevölkerung durchzuführen.
Dabei erfolgt die zeitliche Abfolge dahingehend, dass jene Strecken auf denen Verkehrsomnibusse verkehren, für den ersten Linienverkehr in der Früh bereits benützbar sind.
Alle weiteren Strecken werden nach Möglichkeit ebenfalls in den Morgenstunden geräumt.

Bei anhaltendem Schneefall wird auf die Hauptstrecken mit Linienverkehr und die zentralen Zufahrten in die Ortschaften besonderes Augenmerk gelegt. Nebenstrecken und Parkplätze werden in diesem Fall erst anschließend geräumt.

Die Schneeräumung wird generell ab einer Schneehöhe von ca. 8 cm durchgeführt.
Private Hauszufahrten werden nicht durch die Marktgemeinde geräumt. Es werden nur jene Straßen und Plätze geräumt, die im Einsatzplan für den Winterdienst im Gemeindebereich von Millstatt am See ausgewiesen sind.

Die Hauseigentümer werden darauf hingewiesen, dass es bei der Schneeräumung immer wieder vorkommt, dass die Schneemassen im Bereich der Hauseinfahrten zu liegen kommen.
Die Lenker der Einsatzfahrzeuge sind bemüht dies so gut es geht zu vermeiden, es kann jedoch nicht auf jeden individuellen Wunsch der Liegenschaftseigentümer eingegangen werden.
Diesbezüglich bitten wir bereits jetzt um Ihr Verständnis!

Liegenschaftseigentümerpflichten gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung:
Die Marktgemeinde Millstatt am See weist die Liegenschaftseigentümer darauf hin, dass diese verpflichtet sind, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege entlang ihrer ganzen Liegenschaft von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut zu halten sind.
Dies gilt von 6 bis 22 Uhr.

Zur Haftungsfrage wird daher festgehalten, dass die Marktgemeinde zwar im Einsatzplan die Räumung und Bestreuung der Gehwege berücksichtigt, dies jedoch die Liegenschaftseigentümer nicht von ihrer Haftung nach § 1319a des ABGB entbindet. Die Aufnahme der Räum- und Streudienste durch die Marktgemeinde stellt keine Übertragung der Pflichten der Liegenschaftseigentümer dar.

Aus dem Bauamt

Folgende Bauansuchen wurden eingereicht

24.07.2025	030-M-122/2025	**Mag. rer. soc. oec. Michaela Alizadeh BSc** Änderung der touristischen Nutzung (Ferienwohnungen) in Hauptwohnsitzwohnungen beim Objekt in der Kaiser-Franz-Josef-Straße 122, auf dem Gst. Nr. 106/2 der KG 73209 Millstatt
13.08.2025	030-Le-27/2025	**Elisabeth und Maria Christine Tuppinger** Herstellung einer Außentreppe zum bestehenden Zweifamilienwohnhauses inkl. Abbruch einer Innenstiege und Schließung Deckenöffnung auf dem Gst. Nr. 532/3 der KG 73209 Millstatt
13.08.2025	030-OM-32/2025	**Julia und Michael Bliem** Errichtung einer Maschinenhalle und Hackgutlager Gst. Nr. 759 der KG 73210 Obermillstatt
19.08.2025	030-De-65/2025	**Dr. Marcin Dzialek** Um- und Zubau des Wohnhauses, sowie Errichtung einer überdachten Stellfläche auf dem Gst. Nr. 538/3 der KG 73208 Matzelsdorf
26.08.2025	030-OM-173/2025	**Karl, Regine und Tobias Tuppinger** Errichtung eines Carports mit Abstellraum und einer Stützmauer auf den Gst. .103, 1029/2 und 1029/3 der KG 73210 Obermillstatt

BAU-HANDWERK-SERVICE
Thomas Hofer
tel.: 0664 73695060
Obermillstatt 187
9872 Millstatt
hofertom@hotmail.com
www.bau-handwerk-service.at
BAUMEISTERARBEITEN
ERDBAU

Ihr Installateur
Sanitär · Heizung
Wärmepumpen
Gerhard Brandstätter
9872 Millstatt • Kalvarienbergstraße 63
Tel. 0 47 66 / 29 87 • Mob. 0 676 / 936 34 15

ELEKTRO TECHNIK UNTERWALCHER
PLANUNG
INSTALLATIONEN
ALARMANLAGEN
BUS-TECHNIK
BELEUCHTUNGS-TECHNIK
NETZWERK-TECHNIK
BLITZSCHUTZ
PHOTOVOLTAIK
PRÜFBEFUNDE
INDUSTRIEANLAGEN
SAT-ANLAGEN
9872 Millstatt, Obermillstatt 193 - T: 0650 292 1140 - T: 0650 24 19 081 - www.elektrotechnik-unterwalcher.at

Aus dem Standesamt

Elias

Viktoria

Damit Sie „im Bilde“ sind:
Senden Sie ein Foto von Ihrem Baby
oder von Ihrer Hochzeit in Millstatt an:
gemeindezeitung@millstatt.at.

Geburten

28.01.2025 Elias Polonia, Millstatt
11.03.2025 Viktoria Monika Steiner, Matzelsdorf

Hochzeit

21.06.2025 Haßler Jasmin und Ebner Nina Spittal a.d. Drau

Todesfälle

06.08.2025	Stingler Gudrun (81)	Millstatt am See
07.08.2025	Palle Marianne (89)	Dellach am Millstätter See
09.08.2025	Strobl Johann (74)	Millstatt am See
10.08.2025	Glabischnig Theresia (98)	Dellach am Millstätter See
12.08.2025	Aschbacher Ernst (93)	Sappl
26.08.2025	Kleiber Michael (59)	Dellach am Millstätter See

Herzliche Einladung zum kostenlosen Workshop „Digitale Helfer – Amtswege einfach online erledigen“!

Sie möchten lernen, wie Sie Behördengänge ganz bequem von zu Hause aus erledigen können? Dann sind Sie bei uns genau richtig! In diesem praxisnahen Workshop zeigen wir Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie mit dem Digitalen Amt, ID Austria und anderen nützlichen Apps Zeit und Wege sparen.

Wann?
Mittwoch, 19. November 2025
18:00 – 20:30 Uhr

Wo?
Sitzungszimmer, 1. Obergeschoss
Marktplatz 8, 9872 Millstatt am See

Schnell sein – begrenzte Teilnehmeranzahl!

Blumenschmuckwettbewerb 2025

Die diesjährigen Gewinner der Kategorie „Privater Bewerb (B-Bewerb)“ sind Herr Alex Oosterom und Frau Marry Oosterom vom Landhaus Bonaventura. Herzlichen Glückwunsch!

Konzeption Kindergarten Millstatt am See

Am 1. September wurde unter Beisein von Bgm. Alexander Thoma MBA, Bildungsreferent GV Mag. Norbert Santner, Bildungsausschussobfrau GR Monika Untermoser, Claudia Arztmann BA MA vom Amt der Kärntner Landesregierung und MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Millstatt am See die pädagogische Konzeption durch Kindergartenleiterin Manuela Molzbichler BEd des Kindergarten Millstatt am See vorgestellt. Ein Werk, das im Zeitraum von Herbst 2023 bis Herbst 2024 mit viel Engagement, Sorgfalt und gemeinschaftlicher Kraft entstanden ist.

Die Konzeption ist weit mehr als eine Sammlung von Leitgedanken und pädagogischen Prinzipien. Sie ist Ausdruck unserer Haltung, unseres Menschenbildes und der Verantwortung, die wir tagtäglich für die Kinder, ihre Familien und das gesellschaftliche Miteinander übernehmen.

Sie steht für unser Bestreben, jedem Kind einen Ort des Vertrauens, der Geborgenheit und des freien Wachsens zu bieten.

Im Verlauf dieses intensiven Entwicklungsprozesses hat unser Kindergartenteam nicht nur bestehende Strukturen hinterfragt und weiterentwickelt, sondern auch neue Perspektiven eröffnet und ihr Tun in den größeren bildungspolitischen und gesellschaftlichen Kontext gestellt. Dabei war es stets das Ziel, dem Kind mit Achtsamkeit und Respekt zu begegnen und eine Umgebung zu schaffen, in der es seine Welt selbstbestimmt entdecken kann.

Ein herzlicher Dank gilt allen Pädagoginnen und pädagogischen Fachkräften unseres Kindergartens, die mit ihrem Wissen, ihrer Erfahrung und ihrer Leidenschaft diesen Prozess getragen haben. Diese Konzeption zeigt, was uns leitet: die Überzeugung, dass frühe Bildung dort beginnt, wo Kinder gesehen, begleitet und gestärkt werden – für eine mitfühlende und gerechte Zukunft.

Die pädagogische Konzeption wird ab Ende Oktober auf unserer Webseite zum Download bereit stehen.

Stierwiesl Obermillstatt

Der Brunnen am Stierwiesel in Obermillstatt, der vielen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Besuchern seit Jahren vertraut war, musste am 28. 8. 2025 von unseren Bauhofmitarbeitern abgebaut werden. Leider hat der Zahn der Zeit am Holz des Brunnens seine Spuren hinterlassen, sodass die Stabilität und somit die Sicherheit nicht mehr gewährleistet werden konnte. Aus diesem Grund war der Abbau unvermeidlich, denn Ihre Sicherheit und die unserer Mitarbeiter haben für uns oberste Priorität. Wir bitten Sie daher um Verständnis für diese Maßnahme.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass im kommenden Jahr eine Neugestaltung des Dorfplatzes angedacht ist, um den Platz künftig wieder zu einem attraktiven und einladenden Treffpunkt zu machen. Ihre Ideen, Wünsche und Anregungen zur Neugestaltung sind uns sehr wichtig.

Bitte zögern Sie nicht, diese per E-Mail an gemeinde@millstatt.at zu senden – wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und eine gemeinsame Gestaltung unseres Dorfplatzes.

Quellsanierungen Matzelsdorf

Im Zeitraum von April bis Juli 2025 wurden die beiden Trinkwasserquellen in Matzelsdorf einer umfassenden und sorgfältigen Generalsanierung unterzogen. Ziel dieser Arbeiten war es, die nachhaltige Qualität und Sicherheit der Wasserversorgung langfristig zu gewährleisten. Dazu wurden zunächst die bestehenden Quellwurzeln freigelegt, gründlich gereinigt und mit einer effektiven Drainage versehen, um eine optimale Wasserführung sicherzustellen. Anschließend erhielten die Quellen eine stabile Betondecke, die verhindert, dass Oberflächenwasser unkontrolliert eindringt und somit die Reinheit des Wassers bewahrt bleibt.

Darüber hinaus wurden die veralteten Quellsammelschächte durch moderne, vorgefertigte Quellsammelschächte ersetzt, neu positioniert und mit neuen Rohrleitungen an die Quellen angebunden. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, die gesamte Infrastruktur auf den neuesten technischen Stand zu bringen und die Betriebssicherheit zu erhöhen. Im Zuge dessen wurde auch das engere Quellschutzgebiet rund um die beiden Quellen neu vermessen und mit einem stabilen Zaun versehen, um die empfindlichen Bereiche künftig besser vor Verunreinigungen und unbefugtem Zutritt zu schützen.

Die Gasser- und Sulznigquelle versorgen nicht nur die Ortschaft Matzelsdorf, sondern auch die benachbarte Ortschaft Starfach in der Gemeinde Radenthein mit hochwertigem Trinkwasser. Durch diese umfangreichen Investitionen konnte die Versorgungssicherheit der gesamten Anlage Matzelsdorf/Starfach deutlich verbessert werden. Gleichzeitig wurden die Quellen auf den modernsten technischen Stand gebracht, um auch künftigen Anforderungen gerecht zu werden.

Wir möchten an dieser Stelle unseren Mitarbeitern im Wasserwerk unseren herzlichen Dank aussprechen, die während der gesamten Bauphase mit großem Engagement und hoher Fachkompetenz dafür gesorgt haben, dass die Trinkwasserversorgung jederzeit uneingeschränkt und zuverlässig gewährleistet blieb – trotz der umfangreichen Sanierungsarbeiten. Ein besonderer Dank gilt zudem der AAW Matzelsdorf sowie allen betroffenen Grundstückseigentümern für ihr Verständnis, ihre Geduld und die konstruktive Zusammenarbeit. Inzwischen wurden beide Quellen ausführlich auf ihre Trinkwassertauglichkeit geprüft. Die Ergebnisse bestätigen, dass sie einwandfreies, qualitativ hochwertiges Trinkwasser liefern, das sicher und sauber in das Versorgungssystem eingespeist wird.

Liebe Landwirtinnen und Landwirte!

Mittlerweile ist der Almsommer vorbei und die Tiere haben die Almen verlassen.
Es wird ersucht, die **Almauftriebslisten bis spätestens 20.10.2025** bei der Marktgemeinde Millstatt am See abzugeben oder per E-Mail als PDF an finanzverwaltung@millstatt.at zu senden.

Auch sind noch nicht alle **Besamungsscheine** für das Jahr 2024 vorgelegt worden. Sie werden ersucht, diese ebenfalls **bis spätestens 20.10.2025** der Marktgemeinde Millstatt am See zu übermitteln.

Später einlangende Auftriebslisten und Besamungsscheine könne bei der Auszahlung nicht mehr berücksichtigt werden. Die Auszahlung der jeweiligen Prämien erfolgt Mitte November.

Ein Meisterwerk - ein Juwel - die neu gestaltete Krippe der Pfarre Obermillstatt

Der Krippenbaumeister Charly Hofer aus Villach und die Experten aus Obermillstatt haben in den letzten 9 Monaten für die 150 Jahre alten Figuren eine neue Heimat geschaffen. In ca. 1700 Arbeitsstunden entstand eine mit über sieben Metern Länge, sicher eine der größten Krippen Kärntens.

Die Krippe wird am **1. Adventsonntag, dem 30. November,** im Zuge der Heiligen Messe feierlich eingeweiht.

An diesem Tag gibt es im Pfarrhof auch eine **Krippenausstellung** von besonderen Exponaten, welche von den Krippenbauern in den letzten Jahren hergestellt wurden.

Statement vom Krippenbaumeister Charly Hofer:
"Ich habe in meinem Leben schon sehr viele Krippen gebaut,
aber ich hatte noch nie ein so professionelles Team wie in Obermillstatt."

Die Krippe ist vom 1. Adventsonntag bis 2. Februar Maria Lichtmess in der Kirche von Obermillstatt aufgestellt und für Besichtigung und Besinnung zugänglich.
Bei Bedarf werden auch Führungen organisiert - 04766/2190, 0676/9582 321, 0664 1545 052
Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Wir, die Pfarre Obermillstatt, bedanken uns bei dem Team der Krippenbauer auf das Allerherzlichste!
Diese Aktion ist auch ein Beispiel dafür, was ein Miteinander alles bewirken kann.

Bild li v.l.n.r.: Franz Nussbaumer, Alfred Auer, Krippenbaumeister Hermann Bidner, Helmut Auer, Krippenbaumeister Charly Hofer, Gottlieb Nussbaumer, Hintergrundmaler Werner Sabernig (nicht im Bild)

Dachsanierung beim Nebengebäude der Freiwilligen Feuerwehr Laubendorf

Im Zuge einer umfassenden Dachinspektion aller gemeindeeigenen Liegenschaften wurde auch das Nebengebäude der Freiwilligen Feuerwehr Laubendorf begutachtet. Dabei stellte sich heraus, dass das vorhandene Welleternitdach des Nebengebäudes erhebliche altersbedingte Schäden und strukturelle Mängel aufwies. Diese betrafen sowohl die Materialsubstanz als auch die Dichtigkeit des Daches, was langfristig zu Feuchtigkeitseintrag und somit zu einer Beeinträchtigung der Bausubstanz hätte führen können.

Um einem fortschreitenden Verfall des Gebäudes frühzeitig entgegenzuwirken und die langfristige Nutzbarkeit des Nebengebäudes sicherzustellen, wurde seitens der Gemeinde die Entscheidung getroffen, eine vollständige Neueindeckung des Daches vorzunehmen. Im Zuge dieser Maßnahme wurde das schadensanfällige Welleternitmaterial durch eine zeitgemäße, langlebige und bautechnisch unbedenkliche Dacheindeckung ersetzt. Die Arbeiten wurden durch ein Fachunternehmen ausgeführt und konnten planmäßig abgeschlossen werden.

Parallel dazu wurde auch das Hauptdach des Feuerwehrgebäudes überprüft. Das bestehende Ziegeldach wurde insgesamt als in gutem Zustand beurteilt. Lediglich vereinzelte Dachziegel wiesen kleinere Abplatzungen oder Beschädigungen auf. Diese wurden im Rahmen der Instandhaltungsmaßnahmen gezielt ausgetauscht, um die Schutzfunktion des Daches weiterhin uneingeschränkt zu gewährleisten.
Mit den durchgeführten Maßnahmen wurde ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Bausubstanz sowie zur langfristigen Funktionssicherheit der Einrichtungen der Freiwilligen Feuerwehr Laubendorf geleistet.

Teil-Dachsanierung beim Bauhof

Im Rahmen der durchgeführten Dachinspektion wurde festgestellt, dass das Dach des gemeindlichen Bauhofs, welches aus einer gemischten Dacheindeckung besteht, erhebliche Mängel aufweist und sich insgesamt in einem sehr schlechten baulichen Zustand befindet. Die vorhandenen Schäden betreffen sowohl die Abdichtung als auch die Tragfähigkeit einzelner Dachbereiche, was eine nachhaltige Instandsetzung unumgänglich macht. Aus diesem Grund ist eine umfassende Dachsanierung vorgesehen. Um die finanzielle Belastung für den Gemeindehaushalt zu minimieren und die Maßnahme wirtschaftlich sinnvoll umzusetzen, soll die Sanierung in zwei bis drei Bauabschnitten erfolgen. Mit dem ersten Sanierungsabschnitt wurde im Juni begonnen. Ziel dieser Maßnahme ist es, den langfristigen Erhalt der Bausubstanz sicherzustellen und die Funktionsfähigkeit der gemeindeeigenen Infrastruktur nachhaltig zu gewährleisten.

Auszeichnung für Kiwanis Club Millstätter See

Der noch junge Kiwanis Club Millstätter See, gegründet im Jahr 2023, wurde bei der Jahrestagung in St. Pölten als Distinguished Club ausgezeichnet. Mit dieser Ehrung wird das Engagement der 17 Mitglieder hervorgehoben, die sich in kurzer Zeit mit Projekten für Kinder und Jugendliche einen Platz im regionalen Vereinsleben erarbeitet haben.

Besondere Anerkennung erhielt Margherita Schmid, die als Past-Präsidentin die ersten Schritte des Clubs mit geprägt hat. Sie wurde als Distinguished Member ausgezeichnet – eine Würdigung, um das Engagement von Mitgliedern zu ehren.

Der Kiwanis Club Millstätter See versteht sich als Plattform für Menschen, die gemeinsam Gutes für Kinder unternehmen möchten. Offen ist der Club auch für neue Mitglieder, die Lust haben, Projekte mitzugestalten und die Gemeinschaft zu stärken.

Margherita Schmid und Präsidentin Ingrid Feichter
© Deborah Schumann

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Bundeskriminalamt

GEMEINSAM.SICHER in Österreich

Tipps zum Schutz vor Dämmerungseinbrüchen

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider weit verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchsrisikos.

- Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab
- Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten!
- Außensteckdosen wegschalten, können auch durch Täter genutzt werden
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrter Fenstergriffe). Achtung – Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch, sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!
- Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten
- Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches
- Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit
- Eine einbruchhemmende Türe, ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab
- Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken
- Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, im Anlassfall ist es gut den Nachbar verständigen zu können
- Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche – sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und massive Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann (zumindest Rückschneiden der Sträucher auf eine maximale Höhe von 80 cm ist ratsam)
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten versperrt im Inneren des Hauses verwahrt werden
- Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei Ihrer Bank in einem Wertesafe (nicht in den Brieffächern) – Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an

Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133 oder Euronotruf 112) verständigen.

Weitere Informationen sowie Broschüren erhalten Sie im Kriminalpolizeilichen Beratungszentrum, 1070 Wien, Andreasgasse 4, Mo – Frei 10-18 Uhr und am ersten Samstag des Monats 10-16 Uhr, Infoline 0800/216346 (Tonband 0-24 Uhr, Rückruf erfolgt) oder bei der nächsten Polizeiinspektion.

Aus dem Tourismusbüro

Foto: Kelag Blasorchester ©TVB| Deborah Schumann

Sommerkonzerte 2025 – ein voller Erfolg

Von 28. Juni bis 23. August wurde der Seepark Millstatt an sieben Abenden zur Bühne für musikalische Höhepunkte. Zwischen 350 und 800 Besucherinnen und Besucher genossen die stimmungsvollen Konzerte, die nicht nur mit Blasmusik, sondern auch mit Gesang begeisterten. Mit dabei waren das Kelag Blasorchester, die JMK Millstätterberg, die Bürgermusik Millstatt, die Militärmusik Kärnten, die Big Band Gmünd sowie die Werkskapelle Ferndorf. Ein besonderes Highlight bot die Militärmusik Kärnten, die ihr Konzert mit einem farbenprächtigen Feuerwerk krönte.
Für das leibliche Wohl sorgten engagierte Vereine aus der Region – von der Jugendfeuerwehr über die Dorfgemeinschaften Kleindombra und Schwaigerschaft bis hin zum Gemischten Chor Obermillstatt. Gemeinsam mit dem Kiwanis Club Millstätter See, dem Millstätter Narrenparlament und der Freiwilligen Feuerwehr Millstatt trugen sie dazu bei, dass die Abende nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch ein Genuss waren.

Die Sommerkonzerte haben sich längst als Fixpunkt im Veranstaltungskalender etabliert und werden auch im kommenden Jahr wieder stattfinden. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die an der Umsetzung beteiligt waren – allen voran dem TVB Millstatt sowie der Gemeinde Millstatt mit ihrem engagierten Team.

Bacherhof erhält höchste Auszeichnung

Ab sofort zählt der Bio- und Vitalbauernhof Bacherhof zum erlesenen Kreis der „5 Blumen"-Betriebe von Urlaub am Bauernhof – als erster in der Region. Diese höchste Auszeichnung steht für Qualität auf Top-Niveau, besonderen Komfort, gelebte Nachhaltigkeit und authentische Erlebnisse am Bauernhof.

Damit reiht sich der Bacherhof in den exklusiven Kreis von nur drei Betrieben in Kärnten ein, die mit fünf Blumen ausgezeichnet wurden.
Der Bio- und Vitalbauernhof steht für all das, was das Leben lebenswert macht: Bio, Ruhe, Gesundheit und Erholung. Erst im vergangenen Jahr wurde der Bacherhof umfassend renoviert, die Zimmer modernisiert und mit viel Liebe zum Detail eingerichtet. Der Panoramablick in die Nockberge oder hinunter zum Millstätter See macht jeden Aufenthalt zu etwas Besonderem.

Eine Auszeichnung, die nicht nur höchste Qualität bestätigt, sondern auch das besondere Engagement der Gastgeberfamilie Unterwalcher sichtbar macht. Mit viel Leidenschaft und Hingabe ist ein Ort entstanden, der für die schönen Seiten des Lebens steht.
Herzliche Gratulation vom Tourismusverband Millstatt.

© Manuela Wilpernig

Foto: Millstätter Lichtweg im Advent_Projektionskunst OchoReSotto ©Gert Perauer

Millstatt im Lichterglanz – Advent voller Magie

Zum dritten Mal verwandelt sich Millstatt in der Adventzeit in einen lichtvollen Ort der Begegnung. Mit Interventionen des Künstlerkollektivs Ochoresotto erstrahlen das Stift, der Barbara-Egger-Turm und die Stiftskirche in einem besonderen Glanz.

Wo Licht ist, da ist auch Wärme: Kreuzende Linien, fließende Abstraktionen und leuchtende Formen hüllen die historischen Monumente in eine fast poetische Stimmung. Inspiriert von der winterlichen Sonne und dem Millstätter See entstehen Lichtspiele, die Tradition und Gegenwart auf magische Weise verbinden.
Ergänzt werden die Installationen durch fantasievolle Inszenierungen: Erzählerin Tahmina nimmt das Publikum mit auf magische Zeitreisen, während im Schillerpark verspielte Lichteffekte und poetische Geschichten die Besucherinnen und Besucher verführen, begeistert der sprechende Baum im Stiftsinnenhof Groß und Klein.

Genussvolle Lichtblicke setzen zudem die Hotel- und Gastronomiebetriebe der Region. Christbäume und pulsierende Lichtsäulen weisen den Weg zu Partnerbetrieben wie dem Café-Restaurant L'Onda, der Villa Postillion, dem Seecafé KAP 4613, dem Kultkeller 1333, dem Lindenhof Wirtshaus, dem Kino Café Millstatt, dem Restaurant und Bar 1884, dem Seeglück Hotel Forelle, dem Restaurant Due cuori e un Prosciutto sowie zum Kiwanis Club Millstätter See, der im Innenhof des Stifts zur Winterzauber-Einkehr bei der Linde, dem sprechenden Baum, lädt.
Auch der Millstätter See selbst wird in das adventliche Programm einbezogen: Mit der Schifffahrt Schuster lassen sich winterliche Fahrten auf dem See erleben und wie schon im Vorjahr können im Strandbad kleine Schiffchen mit persönlichen Botschaften zu Wasser gelassen werden.

Für gemütliche Momente sorgen neu die „Schneekuschler"-Sitzpolster, die jede Bank in ein Sofa verwandeln.

Premieren gibt es auch im Rahmenprogramm: Erstmals werden geführte Alpaka-Wanderungen im Seepark angeboten, ein Streichelzoo im KAP lädt Familien ein und die Turmbläser lassen ihre festlichen Klänge wieder vom Aussichtsturm im Barbara-Egger-Park erklingen.

So entsteht in Millstatt ein Advent, der Licht, Klang, Kulinarik und Natur auf einzigartige Weise verbindet – und den Millstätter See in ein winterliches Erlebnis voller Wärme und Magie taucht.
Die ersten Busse mit Touristinnen und Touristen haben sich bereits angemeldet.

Öffnungszeiten:
Der Tourismusverband Millstatt ist ab Oktober während der Herbst-, Advent- und Wintersaison zu den regulären Öffnungszeiten für Auskünfte erreichbar.
Montag bis Donnerstag: 9 – 12 Uhr | 13 -16 Uhr und Freitag: 9 – 12 Uhr.

Treue Gäste geehrt

Jahr für Jahr sind sie ein besonderer Höhepunkt der Sommersaison: Die Ehrungen der treuen Stammgäste. Gemeinsam mit TVB-Obfrau Veronika Palle, TVB-Büroleiterin Tanja Jamnig und Bürgermeister Alexander Thoma wurden im Badehaus Millstatt zahlreiche Gäste für ihre langjährige Verbundenheit ausgezeichnet. Auch viele Gastgeberinnen und Gastgeber nutzten die Gelegenheit, ihre Stammgäste direkt in den Betrieben zu ehren – ein starkes Zeichen echter Wertschätzung und gelebter Gastfreundschaft.

Mehr als 120 Gäste durften heuer für ihre langjährige Treue ausgezeichnet werden. Manche verbringen seit zehn Jahren regelmäßig ihren Urlaub am Millstätter See, andere halten uns bereits seit mehreren Jahrzehnten die Treue. Besonders berührend waren die Ehrungen für jene, die seit 40, 50 oder gar 55 Jahren immer wiederkommen.

So auch Manfred und Rosemarie Gareis aus Mainz, die für 50 Jahre Stammgäste in Millstatt geehrt worden sind und seit mehr als 45 Jahren zur Familie Gröchenig nach Sappl reisen.

Schon bei den Großeltern fanden sie Unterkunft, später gemeinsam mit Tochter Nicole. Aus den vielen Jahren ist eine enge Freundschaft entstanden. Der zweite Stock im Haus Seeblick ist längst ein Zuhause geworden, auch wenn das Alter manchmal seine Spuren zeigt. Vom Hochsommer sind sie inzwischen in die Vorsaison gewechselt, Kärnten aber tragen sie das ganze Jahr im Herzen.

Telefonate überbrücken die Zeit bis zum Wiedersehen, sogar Autoaufkleber und die eigene E-Mail-Adresse verraten ihre tiefe Verbundenheit mit der Region.

Die meisten geehrten Gäste stammen aus Deutschland, gefolgt von den Niederlanden – ein schönes Zeichen dafür, wie beliebt die Region weit über die Landesgrenzen hinaus ist. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gastgeberinnen und Gastgebern, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, dass sich unsere Gäste seit Jahrzehnten so wohlfühlen.

Fotos: Privatbesitz und TVB

Millstätter Adventfenster – gelebte Tradition

Seit vielen Jahren haben die Adventfenster in Millstatt ihren festen Platz in der Vorweihnachtszeit. Mittlerweile sind sie Teil des Millstätter Lichtwegs, der während der Adventzeit mit täglichen Veranstaltungen und stimmungsvollen Lichtinstallationen rund um den See verzaubert.
Die Adventfenster zeigen auf besondere Weise, wie sehr sich Unternehmen, Vereine und Institutionen in dieser Zeit engagieren. Mit viel Kreativität, Liebe zum Detail und Sinn für Gemeinschaft entstehen abendliche Angebote, die zum Miteinander einladen. Oft werden die täglichen kleinen Events von Gesang, Lesungen und gemütlichem Beisammensein bei Glühwein und kleinen Köstlichkeiten begleitet. Viele Adventfenster unterstützen zudem karitative Zwecke und leisten so einen wertvollen Beitrag zum sozialen Miteinander.

Wer ein Adventfenster gestalten möchte, kann sich beim Vizebürgermeister Michael Printschler anmelden (Tel. 0664 8409222).
Die genauen Termine für die Adventfenster erhalten Sie im November per Postwurf!

Aus der Volksschule Millstatt am See
Anna Gasser

Eröffnungsgottesdienst

Einen ökumenischen Eröffnungsgottesdienst feierten die SchülerInnen und Lehrpersonen in der katholischen Kirche gemeinsam mit den kath. Pfarrern Herr P. Wladyslaw, Herr P. Slawomir und der evang. Frau Pfarrerin Mag. Wagner-Rauca.
Musikalisch umrahmt wurde diese Feier von allen Kindern unter der Leitung von Frau Margret Neidhardt und Frau Lagger Heidi.

Unsere Frau Direktorin ist 60

Herzliche Glückwünsche
zum runden Geburtstag!

„60 Jahre sind es wert, dass man dich besonders ehrt."

Liebe Frau Direktorin Ilse Lackner!

Zu deinem 60. Geburtstag, den du am 20. August im Kreise deiner Lieben feiern durftest, wünschen wir dir alles Gute, viel Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und weiterhin viel Energie und Engagement für dein Schaffen in der Schule.

Dein Team der VS Millstatt am See

MILLSTATT - Einzigartiger Wohntraum!
€ 539.000,- | 48,1 kWh/m²a, fGEE 0,99
Fr. Fortschegger, Tel. +43 664 88 17 90 96

DELLACH - Gartenwohnung mit Seegrund!
€ 449.000,- | 52 kWH/m²a, fGEE 0,78
Fr. Fortschegger, Tel. +43 664 88 17 90 96

MILLSTATT - Seeblickwohnung im Lindenhof!
€ 495.000,- | 173,2 kWH/m²a, fGEE 2,56
Marco Regger, Tel. +43 664 78 21 06 35

REGGER
IMMOBILIEN

EINFACH BESSER

MILLSTATT - Gemütliches Wohnhaus!
€ 324.000,- | 154,5 kWH/m²a, fGEE 2,14
Marco Regger, Tel. +43 664 78 21 06 35

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Wir stehen Ihnen professionell und engagiert zur Seite - kontaktieren Sie uns!

MILLSTATT - Baugrundstücke in Sonnenlage!
ab € 67.872,- | ab 707 m² Gfl.
Marco Regger, Tel. +43 664 78 21 06 35

Vermessung AVT-ZT-GmbH
Ingenieurkonsulenten für
Vermessungswesen

AVT
GENAU · RICHTIG

IHR VERMESSER VOR ORT!

Grundteilung · Bauvermessung
Grenzfeststellung · Absteckung

Dipl.-Ing. Valentin Schuster
A-9872 Millstatt am See
Marktplatz 14
Tel. +43 50 6930 60
E-Mail millstatt@avt.at

www.avt.at

Der Geheimtipp in Millstatt!

posthof à la carte

Martinigansl

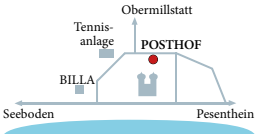
Do., 6. November bis
So., 9. November 2025

Öffnungszeiten KÜCHE:
DO – SA 11.30 – 14.00 Uhr und
17.30 – 20.30 Uhr
SO 11.30 – 14.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

WhatsApp-Kontakt:
Mobil 0664 / 222 65 60

HOTEL · RESTAURANT
POSTHOF



Fam. Collaud • 9872 Millstatt
info@hotelposthof.at
Tischreservierung:
Tel. 04766 / 2088

büro für tanz | theater | produktionen 2025
Presse INFO
Gastspielserie TANZ @ ART SPACE stift millstatt
#curatedbyaks

Gastspielserie
TANZ @ ART SPACE stift millstatt 2025
kuratiert von Andrea K. Schlehwein

7. November 2025 . 18 Uhr
triple bill
solo project [s]

Petra Peček . Just another Solo
Anamaria Bagaric . Pravijo / they say
Valentin Alfery . Good for You

Dauer der Veranstaltung mit drei Programmpunkten, zwei Pausen und einem Artist Talk etwa 3 Stunden ohne abschließende Chill Out session.
Präsentiert werden in der diesjährigen **Gastspielserie TANZ @ ART SPACE stift millstatt** drei unterschiedliche solistische Statements im Zeitgenössischen Tanz. Sie überschreiten die Grenzen des individuellen Ichs und eröffnen Räume für kollektive Erfahrung und neue Perspektiven.
Dies ist eine Veranstaltung des Vereins ART SPACE stift millstatt gefördert von Land Kärnten Kultur.

Drei Soli – Drei Handschriften
Die drei Soli der jungen europäischen Choreograf:innen **Valentin Alfery, Anamaria Bagaric und Petra Peček** sind persönliche Reflexionen – jede für sich einzigartig, jede mit eigener tänzerischer Sprache.
Ihre Ausdrucksformen speisen sich aus unterschiedlichen künstlerischen Quellen: Zeitgenössischer Tanz, Hip-Hop/Urban Styles, Neoklassik, Schauspiel, Sprache und philosophische Auseinandersetzung. Das Ergebnis ist ein facettenreiches Spektrum, das ebenso vielfältig ist wie die Perspektiven, die es eröffnet.
Gemeinsam ist allen drei Arbeiten ein Ausgangspunkt in der Gegenwart – einer Gegenwart, die sich im ständigen Wandel befindet und selten klare Orientierung bietet. Vor diesem Hintergrund begeben sich die ChoreografInnen auf eine Suche: Nach innerem Halt, nach Selbstverortung und nach einer Verbindung, die über das eigene Ich hinausreicht.
Präsentiert werden drei Soli, die nicht nur persönliche Zustände verhandeln, sondern auch Fragen nach gesellschaftlicher Relevanz stellen. Sie laden das Publikum ein, sich auf diese Suche einzulassen – zwischen Körper und Konzept, Emotion und Reflexion, Bewegung und Bedeutung.

location
ART SPACE stift millstatt, Stiftgasse 1
A-9872 Millstatt

connect to
aks.office@andreakschlehwein.com
+43 676 782 9753

follow us
www.artspace-stiftmillstatt.com

kunst/kitsch_2025
WALD

kunst/kitsch_2025
WALD

Wald und Mensch haben eine ambivalente Beziehung zueinander. Der Mensch braucht ihn, der Mensch zerstört ihn. Das rein romantische Grün ist schon längst nicht mehr sein Narrativ. Ist der Wald also Raum oder Traum? Wo darf Wald sein? Ist eine Waldlichtung Kitsch per se?

SA 18. - SO 19.10. 2025

Wir laden Sie zur Saisonabschlussausstellung recht herzlich ein. Berufene, aber auch unberufene Künstler:innen haben ihre Gedanken zum Thema Wald in ihre Werke einfließen lassen und so ensteht unter der Kuration von Gridchen Pliessnig, Michael Printschler und Theres Gasser ein (T)RaumWALD aus Bildern.

ÖFFNUNGSZEITEN
10 - 17 UHR EINTRITT FREI
ALTE SCHULE | Stiftgasse 4

Lust dein Werk für den Wald aus Bildern noch einzureichen?
Bis 15. September 2025 unter kunstundcomillstatt@gmail.com

kunst & co millstatt

LAND KÄRNTEN Kunst und Kultur

Fotocredit: © Gridchen Pliessnig

La Guitarra esencial Millstatt 2025: Ein Triumph der musikalischen Freundschaft

Mit dem Motto Amistad – Freundschaft setzte das 18. Internationale Gitarrenfestival La Guitarra esencial Millstatt ein kraftvolles Zeichen für künstlerische Verbundenheit und kulturellen Austausch. Sechs Tage lang wurde Millstatt am See zum pulsierenden Treffpunkt internationaler Spitzenmusiker:innen und musikalischer Vielfalt.

Von der spirituellen Tiefe der Misa Flamenca mit dem spanischen Flamenco Starsänger Antonio Gómez „El Turry" bis zur magischen Vollmondnacht mit Latin-Grammy-Gewinnerin Buika – das Festival begeisterte mit einem Programm, das Grenzen überwand und Herzen berührte.

Der französische Multiinstrumentalist und Gitarrist Mathias Duplessy entzündete im Trio Cavalcade mit dem französischen Gitarristen Jérémy Jouve und dem indischen Tablavirtuosen Prabhu Edouard ein wahres Feuerwerk aus Gitarrenklängen, Tabla, Ober- und Untertongesang. Die galoppierenden Rhythmen rissen das Publikum zu Begeisterungsstürmen hin und machten den Abend zu einem Ausnahmeerlebnis.

Eine stimmungsvolle Premiere feierte das Festival mit einem besonderen Morgenkonzert in der Kalvarienbergkapelle. Die iranischen Zwillingsschwestern Sara und Sanaz Zaher entführten mit virtuosen Gitarrenklängen gemeinsam mit der Intendantin des Carinthischen Sommers Nadja Kayali, die einen poetischen Auftragstext von Hamed Abboud rezitierte, das Publikum in eine kontemplative Klangwelt.

Den emotionalen Höhepunkt bildete das magische Vollmondkonzert mit Latin-Grammy-Gewinnerin Buika. Bei ihrem einzigen Österreich-Stopp auf ihrer zweijährigen World Music Tour begeisterte die spanische Sängerin mit ihrer unverwechselbaren Stimme und intensiven Ausdruckskraft – ein musikalisches Manifest der Freiheit als unvergessliches Konzerterlebnis.

Zum Abschluss der Festivalwoche, die mit einem umfassenden Kursangebot abgerundet wurde, lud das Crossover Gitarrenduo Crossing Strings zur Matinee im Barbara-Egger-Park, wo sich Künstler:innen, Festivalteilnehmer:innen und Publikum noch einmal in freier Natur begegneten – ein klingender Schlussakkord voller Leichtigkeit.

Festivalleiterin Julia Malischnig zieht eine bewegte Bilanz: „Seit 18 Jahren erfüllt La Guitarra esencial Millstatt mit einzigartiger Musik und inspirierenden Begegnungen. Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren und starken Kooperationspartnern, die unser Festival verlässlich mittragen, sowie unserem treuen Publikum, das diese Reise seit 18 Jahren offen und begeistert mit uns teilt. Wir freuen uns schon jetzt auf das 19. Gitarrenfestival, das vom 4. bis 9. August 2026 Millstatt am See neuerlich in einen Ort der musikalischen Magie verwandeln wird."

www.gitarrenfestival.at

Recycling Pfand Österreich

Das Pfandsystem für Einweggetränkeverpackungen

Ab 1.1.2025 werden Einweggetränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter bepfandet. Diese Getränkeverpackungen sind durch das österreichische Pfandlogo gekennzeichnet. Pro Verpackung werden 25 Cent beim Verkauf eingehoben.

Welche Produkte sind bepfandet?

Ab 1.1.2025 werden alle Einweggetränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter bepfandet.

Vom Pfandsystem **ausgenommen** sind:

- Milch- und Milchprodukte
- Sirupe, da sie nicht zum unmittelbaren Verzehr gedacht sind
- Getränkeverpackungen für Beikost und flüssige Lebensmittel, die für besondere medizinische Zwecke gedacht sind
- Getränke in Verbundkartons (z.B. Tetra Pack)

Das österreichische Pfandlogo

Wie hoch ist das Pfand?

Pro Flasche oder Dose müssen 25 Cent Pfand gezahlt werden. Dieses Geld bekommt man bei der Rückgabe der leeren Verpackungen wieder zurück. Der Pfandbetrag ist ausschließlich auf Einweggetränkeverpackungen, die mit dem österreichischen Pfandlogo gekennzeichnet sind, fällig.

Es gibt eine Übergangsfrist!

Bis 31.12.2025 dürfen noch „alte“ Getränkeverpackungen ohne Pfandlogo und somit ohne Pfand verkauft werden. Das heißt, es werden Getränke mit und ohne Pfand gleichzeitig in den Regalen stehen! Ein Blick auf das Etikett (Pfandlogo) lässt erkennen, ob Pfand verrechnet und wieder retour ausbezahlt wird.

Wo können Kunststoffflaschen und Metalldosen zurückgegeben werden?

Die leeren Verpackungen werden an allen Verkaufsstellen zurückgenommen, an denen sie ausgegeben werden. In vielen Supermärkten wird es dafür Automaten geben, wo alle Verpackungen uneingeschränkt und unkompliziert zurückgegeben werden können.

Kleinere Verkaufsstellen ohne Rücknahmeautomat (zum Beispiel Bäckereien, Tankstellen) nehmen die Flaschen und Dosen persönlich entgegen und zahlen das Pfand direkt aus. Diese müssen allerdings nur jene Verpackungsart und Füllmengen zurücknehmen, die sie auch in ihrem Sortiment haben und nur in der Menge, die sie durchschnittlich pro Kaufakt verkaufen, das aber markenunabhängig.

In welchem Zustand müssen leeren Verpackungen bei der Rückgabe sein?

Voraussetzung für die Auszahlung des Pfands ist, dass auf der Verpackung das österreichische Pfandlogo und der Strichcode ersichtlich sind. Das Etikett muss vollständig vorhanden und lesbar sein und die Verpackung leer und unzerdrückt sein.

Stimmungsvoller Adventauftakt im Stiftshof Millstatt

Samstag, 29. November 2025, ab 15.00 Uhr

Die Millstätter Bürgerfrauen laden wiederum herzlich ein, den Advent in einem wunderschönen, behaglichen Ambiente zu eröffnen.

Im romantischen Innenhof des Stiftshofes und im romanischen Kreuzgang erwartet Sie ein besonderer Adventmarkt mit über 30 regionalen Anbietern.

Neben den vielen regionalen Genüssen bieten die Marktstände geschmückte Adventkränze, verschiedenste selbsterzeugte Kunsthandwerke für kleine Geschenke oder für Ihren vorweihnachtlichen Schmuck zu Hause an.
Die Millstätter Bürgerfrauen verkaufen selbstgebackene Kekse; Bauernwürstl, Kastanien, Punsch, Glühwein laden zu einem geselligen Beisammenstehen ein.

Die musikalische Begleitung durch die Volksschule Millstatt am See Anna Gasser, dem Ensemble der Bürgermusik Millstatt und der Jugendmusikkapelle Millstätter Berg sorgt für festliche Stimmung.
Um 17:30 Uhr segnet Pater Slawomir die Adventkränze.

Der Reinerlös kommt karitativen Zwecken und den Vereinen der Gemeinde Millstatt zugute.
Alle Mitwirkenden arbeiten ehrenamtlich, auch die Österreichischen Bundesforste unterstützen diese schöne Tradition.

Bitte unterstützen auch Sie uns.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim 11. Adventmarkt im Stiftshof Millstatt.

Heimat- u. Tourismus
MUSEUM

Obermillstatt 7 / 9872 Millstatt
Tel. 0676/9452823
0664/5450304
tourismusmuseum@gmx.at

Ausstellungseröffnung
im Tourismusmuseum Obermillstatt

„FRAUENZIMMER“
oder
„FRAUEN - ZIMMER“

Vernissage am 05. 11. um 19:00 Uhr

SENIORENBUND

Ortsgruppe MILLSTATT

Mit einem bunten, vor allem aber lustigen Nachmittag, ist der Seniorenbund Millstatt in den Herbst gestartet.
Anekdoten, Witze und lustige Geschichten und Erinnerungen an die eigene Jugend haben die Stunden wie im Fluge vergehen lassen.

Andreas Brandner sorgt für sportlichen Glanz!

Millstatt kann stolz sein: Mit gerade einmal 18 Jahren sorgt **Andreas Brandner** bereits für sportliche Schlagzeilen.

Mitte September trat Andreas in Hallein bei den **Austrian Athletics National League Wettbewerben** an – und er kam nicht mit leeren Händen zurück: Ein Pokal von 75 cm Größe sowie mehrere Medaillen dokumentierten seine herausragenden Leistungen.

Besonders eindrucksvoll war sein Lauf über 100 Meter: für die TGW-Zehnkampf – Union sprintete er die Distanz in 11,50 Sekunden. Außerdem holte er im Hochsprung den 2. Platz und bewies damit seine Vielfältigkeit und dass sich das Training bei seinem **Trainer Georg Werthner** lohnt.
Mama Astrid und Schwester Michaela Marie sind natürlich ganz besonders stolz auf Andreas und seine Leistungen!
Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg!

ANZEIGEN

Wohnung langfristig zu vermieten mit traumhaftem Blick auf den Millstättersee: neu renoviert, neue Fenster, neue Küche, neues WC, 85 m² Wohnfläche, 27 m² Terrasse/Balkon, 4 Zimmer, Bad, WC separat, Garage, Malerwinkel, Tel.: 069911011865

Zu verschenken: IKEA-Kleiderschrank und Schreibtisch. Tel.: 0660 8107634

Pensionistenverband
Ortsgruppe Millstatt

Ausflug zum Rosenprinzen

Der erste Ausflug im Jahr 2025 führte den PVÖ Ortsgruppe Millstatt in das schöne Lavanttal zum Rosenprinzen. Herr Prinz persönlich lud zu einer Führung und einem interessanten Vortrag über Rosen und den Garten ein. Anschließend gab es die Möglichkeit, im Shop viele nützliche Dinge zu erwerben. Das Mittagessen wurde beim Pollheimerwirt eingenommen. Der krönende Abschluss auf der Heimfahrt war die Einkehr beim Cafe Wienerroither in Pörtschach zu köstlichem Kuchen oder Eis. Ein wunderschöner Tag mit vielen neuen Eindrücken ging am späten Nachmittag zu Ende.

Ausflug ins Funkhaus Klagenfurt

Mit einer kleinen Gruppe bestehend aus dem Vorstand, den Helferinnen und Helfern und den Bäckerinnen ging es nach Klagenfurt ins ORF-Zentrum. Herr Martin Furian machte eine interessante Führung durch die einzelnen Abteilungen des Funkhauses. Auch Nadja Bernhard, Bernhard Bieche, Ute Pichler und Daniela Winkler nahmen sich persönlich für die Besucher aus Oberkärnten Zeit. Zum Mittagessen ging es ins Gasthaus „Zum Augustin“. Auf der Heimfahrt entlang des Wörthersees gab es noch eine Kaffeepause in Dellach. Der erlebnisreiche Ausflug wird wohl vielen noch lange in Erinnerung bleiben.

Grillfest beim Zwergsee

Ein sehr geselliges Grillfest feierte der PVÖ Ortsgruppe Millstatt am Zwergsee. Zahlreiche Mitglieder, viele Freunde und Pater Mach konnte die Obfrau Annelies Palle begrüßen.
Großer Dank gilt den Naturfreunden mit Obmann Willi Berger, seiner Frau Helga, dem Grillmeister Michael Printschler, den Helfern Helmut Risser, Wolfgang Pertl, Peter Silbernagl, Johann Palle sowie den Mitgliedern Margot Niederberger und Franz Hirschmugl, die alle tatkräftig dazu beigetragen haben, dass es ein so gelungenes Fest geworden ist. Danke auch an die fleißigen Bäckerinnen.

Tourenplan

Oktober 25 – Dezember 25

alpenverein millstatt

Jahr	Monat	Tag	Datum	Tourenart	Tourenziel	Höhendiffe r.	Dauer	Schw.	es führt
2025	Okt	Do.	2	Bergtour	Techantiger Mittagskogel 1931 m	1 150	7,5	mittel	Klaus Monath
2025	Okt	Sa.	4	Indoorklettern Jugend	15 Uhr Kletterhalle in Mühldorf	-	4	leicht	Bernhard Lagger
2025	Okt	Di.	7	Nordic Walking	9 Uhr Startplatz nach Vereinb.		2	leicht	Birgit Karst
2025	Okt	Di.	14	Nordic Walking	9 Uhr Startplatz nach Vereinb.		2	leicht	Birgit Karst
2025	Okt	Do.	16	Wanderung	Gernitzenberg1550 m	650	5	leicht	Klaus Monath
2025	Okt	Di.	21	Nordic Walking	9 Uhr Startplatz nach Vereinb.		2	leicht	Birgit Karst
2025	Okt	Di.	28	Nordic Walking	9 Uhr Startplatz nach Vereinb.		2	leicht	Birgit Karst
2025	Nov	Di.	4	Nordic Walking	9 Uhr Startplatz nach Vereinb.		2	leicht	Birgit Karst
2025	Nov	Di.	11	Nordic Walking	9 Uhr Startplatz nach Vereinb.		2	leicht	Birgit Karst
2025	Nov	Sa.	15	Indoorklettern Jugend	15 Uhr Kletterhalle in Mühldorf	-	4	leicht	Bernhard Lagger
2025	Dez	Sa.	13	Winterzauber Wanderung	am Lichtweg in Millstatt	50	3	leicht	Katharina Aniwanter
2025	Dez	So.	14	Schitour	LVS Übung	500	5	leicht	Manfred Hofer
2025	Dez	Mi.	31	Schitour	Silvestertour	500	2	leicht	Rudi Payerhuber

Weiter Informationen: www.alpenverein.at/millstatt Tel.: +43 664 128 16 26

Grünschnitt Maitz
0650/ 76 20 393

Sommer- / Winterdienst
& Holzschlägerung

„Ich möchte euch wissen lassen, dass ich für die Gemeinde Millstatt sowie auch für die privaten Haushalte und Landwirte rund um die Uhr verfügbar bin – Schadholz, Problemfällungen und auch diverse Holzschlägerungsarbeiten zu übernehmen - abzutransportieren oder zu entsorgen."

Christian Maitz-Nageler

Obermillstatt 68. 9872 Millstatt am See | Tel.: +43 (0) 650/ 76 20 393 | E-Mail: gruenschnitt.maitz@gmx.at

Landmarkt Seeboden

NEUE ZEITEN
ab OKTOBER
ganzjährig Freitag
Hauptplatz

8 - 12 Uhr

KOMM UND TANZ MIT!

Das Allerbeste was fit hält, ist „Bewegung".

„Tanzen ab der Lebensmitte" um 16 Uhr
„Line dance" um 18 Uhr - -

Treffpunkt: 1 x in der Woche
jeden Donnerstag ab 9. Oktober 2025
in der VS Millstatt

Einstieg jederzeit möglich!

Bleib in Schwung, Tanz hält jung!

Ich freue mich auf schöne gemeinsame Stunden!
Margot Niederberger

LOVE4MATION

HERBSTKONZERT

Songs we love to sing and play

19:00

LINE UP

Gabriele **KARI** (voc)
Katharina **SCHUSTER** (voc)
Judith **SPRENGER-LAUBREITER** (harp)
Christian **PUCHER** (voc, guit)
Dominik **HECHER** (percussion)

Freitag
31. Oktober 2025

Georgsritterplatz 178
9872 Millstatt

Eintritt: € 20,- Kartenreservierung unter 0676 4714536

Millino
KINO MILLSTATT